



Junge Evangelische Volkspartei *jevp
Nägeli­gasse 9 | Postfach 294 | 3000 Bern 7
Tel 031 311 17 44 | Fax 031 351 71 02 | www.jevp.ch

Jahresbericht 2009

1. Mitgliederversammlungen

Die erste Mitgliederversammlung 2009 fand am 16. Januar in Flumserberg/ Tannenheim statt. Es wurde über die Personenfreizügigkeit diskutiert und folgend die Ja-Parole beschlossen (Abstimmung vom 8. Februar 2009). Für die Arbeitsgruppe „allgemeine Dienstpflicht“ wurden Vorschläge und Anregungen für ihre weiteren Handlungen erarbeitet. Das Wochenende im Anschluss an die Mitgliederversammlung verbrachten die Anwesenden in den Flumserbergen beim Skifahren, Snowboarden, Schlitteln und mehr.

Die zweite Mitgliederversammlung vom 21. März 2008 in Aarau war zugleich die Ordentliche. Keinen Anlass zu Diskussionen gaben die statuarischen Geschäfte: die Rechnung 2008 wurde abgenommen und der Jahresbericht genehmigt. Präsidentin Lilian Studer (Wettingen AG) legte ihr Amt als Präsidentin nieder und stellte die bisherigen Vorstandsmitglieder Sara Fritz (Birsfelden BS) und Roman Rutz (Wil SG) als neue Co-Präsidenten zur Wahl. Das Co-Präsidium wurde einstimmig für die Periode 2009-2010 gewählt.

Zudem wurden Christian Minder (Lenzburg AG) und Reto Stalder (Huttwil BE) ebenfalls für dieselbe Periode einstimmig in den Vorstand gewählt.

Zur Abstimmung „Komplementärmedizin“ wurde die Ja-Parole und zur Abstimmung „Biometrische Pässe“ die Nein-Parole beschlossen (beide Abstimmungen vom 17. Mai 2009).

Am 21. August fand in Bern die dritte Mitgliederversammlung statt. Eine lebendige Debatte über die Minarettinitiative führte zur Nein-Parole (Abstimmung vom 29. November 2009). Informationen zur Arbeitsgruppe „Schuldenfreiheit“ sowie ein Rückblick auf das *jevp-Benefizfussballturnier vom Juni rundeten den Abend ab.

Die vierte Mitgliederversammlung vom 17. Oktober fand in Winterthur statt. Die Volksinitiative „Für ein Verbot von Kriegsmaterial“ wurde zur Annahme empfohlen. Die Abstimmungsvorlage „Bundesbeschluss zur Schaffung einer Spezialfinanzierung im Luftverkehr“ wurde von der *jevp boykottiert, weil die Kosten der Abstimmung in keinem Verhältnis zur Sachlage standen. (Beides Abstimmungen vom 29. November 2009)

2. Weitere Veranstaltungen: *jevp-Benefizfussballturnier / Besuch des Kernkraftwerks Gösgen

Am 27. Juni fand der grösste Anlass der *jevp in diesem Jahr statt: 170 fussballbegeisterte aus der ganzen Schweiz reisten an das Benefizfussballturnier nach Köniz bei Bern. Die 19 Mannschaften kämpften bei schönem Wetter um den Wanderpokal der Jungpartei und für die Kampagne «StopArmut2015». Weitere Höhepunkte waren das Kurzreferat des Ex-Fussballers Marcel Stoob sowie ein Freundschaftsspiel des FC Grossrat gegen eine Auswahl der *jevp. Als Erlös der Veranstaltung überwies die *jevp CHF 1'200.- zu Gunsten der Aktion „StopArmut2015“.

Am 31. Oktober schliesslich fand der letzte Anlass der *jevp Schweiz in diesem Jahr statt:

Der Besuch des Kernkraftwerkes Gösigen war gleichzeitig der Startschuss für die Arbeitsgruppe „Kernkraftwerk“.

3. Vorstandssitzungen

Der Vorstand der *jevп traf sich im 2009 insgesamt 5 Mal: am 30. Januar in Zürich, am 21. März in Aarau, am 15. Mai in Zürich, am 21. August in Bern und am 16.-17. Oktober in Wil (Klausurwochenende).

4. Unterstützte Initiativen und Petitionen

Im vergangenen Jahr hat die *jevп die Unterschriftensammlung für die Volksinitiative "Für den öffentlichen Verkehr" unterstützt.

5. überparteiliches Jugendkomitee „gegen biometrische Pässe“

Im Jugendkomitee „gegen biometrische Pässe“ hat die *jevп zusammen mit allen anderen Jungparteien (leider erfolglos) für ein Nein zum Bundesbeschluss zur Zwangseinführung von biometrischen Schweizer Pässen und Identitätskarten gekämpft.

6. Arbeitsgruppen „allg. Dienstpflicht“, „Schuldenfreiheit“, „Jugendgewalt“ und „KKW“

Die Arbeitsgruppe „Schuldenfreiheit“ hat ihre Arbeit mit der Eingabe von zwei Vorstössen im Nationalrat (in Zusammenarbeit mit Walter Donzé) beendet. Auch die AG „allg. Dienstpflicht“ hat ihre Arbeit beendet. Anlässlich eines gut besuchten Workshops der *jevп am Praisecamp 08/09 über das Thema „Jugendgewalt“, wurde im Herbst 2009 eine gleichnamige Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Die Arbeitsgruppe „Kernkraftwerk“ nahm ihre Arbeit nach dem Besuch des Kernkraftwerkes Gösigen am Ende des Jahres auf.

7. Finanzen

Die Jahresrechnung schloss im 2009 mit einem Gewinn von CHF 319'60 ab wobei CHF 4'500 für die Wahlen zurück gestellt werden konnten. Die *jevп wurde im Jahre 2009 durch einen Beitrag aus dem Bundeskredit zur Förderung der ausserschulischen Jugendarbeit (BSV) in der Höhe von CHF 4'594 unterstützt.

8. Homepage und Kleber

Die neue Homepage der *jevп enthält alle wichtigen Informationen über unsere Partei, unsere Kernanliegen, das Thema „Glaube und Politik“, unsere Anlässe, Aktivitäten, Parolen, News, Sektionen und vieles Mehr. Das neue Layout ist übersichtlich und lädt zum Verweilen ein.

Neu sind auch Kleber (Sticker) mit dem Logo der *jevп erhältlich.

9. Personelles

Auf das Jahr 2009 hin hat Nik Hari seinen Rücktritt aus dem Vorstand sowie die Beendigung seiner Arbeit als Generalsekretär der *jevп Schweiz erklärt. Reto Stalder übernimmt als sein Nachfolger die beiden Ämter. Auf die ordentliche Mitgliederversammlung vom 29. März 2009 hat die Präsidentin Lilian Studer ihren Rücktritt erklärt. Neu präsidieren Sara Fritz und Roman Rutz die *jevп als Co-Präsidium.

Wir danken Lilian Studer und Niklaus Hari ganz herzlich für ihren grossen Einsatz über viele Jahre zugunsten der *jevп!

Der neue Co-Präsident Roman Rutz wird die *jevп zudem in Zukunft im Zentralvorstand der EVP Schweiz vertreten, nachdem Sonja Töller über längere Zeit politisch untätig war.

Bern, den 22. März 2009